



## Facetten niederadligen Lebens im 16. Jahrhundert in Mitteldeutschland

Bedeutende Burgen, Schlösser und Dome des namengebenden Landes stehen heute in der Verantwortung der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt. Einige ihrer Liegenschaften wechselten im 16. Jahrhundert ihren Eigentümer und erfuhren tiefgreifende bauliche Veränderungen. Prägende Akteure waren Angehörige des landsässigen Adels, die oftmals weitverzweigten Familien angehörten und mitunter schillernde Karrierewege bestritten.

Anlässlich des Erwerbs von Schloss und Amt Leitzkau durch Hilmar von Münchhausen vor 460 Jahren werden auf der Fachtagung Vertreter des niederen Adels in den Fokus genommen, die nicht nur durch Herrschaftsausübung, Kauf und Bautätigkeit ihr Umfeld und ihre Umwelt prägten. Auch in militärischen und diplomatischen Diensten sowie als Angehörige von Domkapiteln nahmen sie aktiven Anteil am Geschehen ihrer Zeit – auch weit über das Gebiet ihrer Herrschaften und des heutigen Sachsen-Anhalt hinaus. Ziel ist, sowohl die Erkenntnisse über die agierenden Personen und ihre Häuser zu vertiefen als auch den Blick auf das mitteldeutsche Umfeld und darüber hinaus zu schärfen.

Abb. oben: Hilmar von Münchhausen (1512–1573), Detail der Stuckdecke im Münchhausen-Saal von Schloss Neuhaus in Leitzkau | Foto: Christoph Jann.

## ANMELDUNG UND HINWEISE

Die Tagung findet im Remter des Magdeburger Domes statt.

Im Anschluss an die Tagung besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch Dr. Heiko Brandl und Dr. Jörg Wunschhofer zu ausgewählten Epitaphien des 16. Jahrhunderts im Magdeburger Dom teilzunehmen.

Die Veranstaltung einschließlich des Abendvortrags ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich verbindlich per Mail unter: [tagung@kulturstiftung-st.de](mailto:tagung@kulturstiftung-st.de) bis zum **04.04.2024** an.

### Nähere Auskünfte erteilen:

Dr. Katrin Tille  
[katrin.tille@kulturstiftung-st.de](mailto:katrin.tille@kulturstiftung-st.de)  
T: +49 3941 56749-11  
Michael Belitz  
[michael.belitz@kulturstiftung-st.de](mailto:michael.belitz@kulturstiftung-st.de)  
T: +49 3941 56749-14

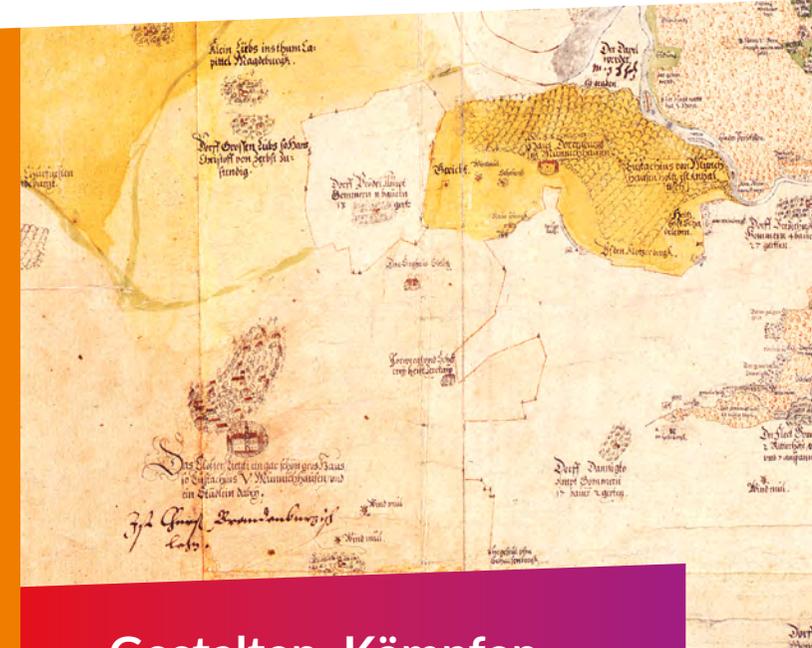
Mit der Anmeldung und der Teilnahme an der Konferenz wird dem Veranstalter die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto-, Ton- und Videoaufnahmen anzufertigen und diese im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und für die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden. Der Veranstalter erhebt, verarbeitet und nutzt die personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Wahrnehmung der satzungsgemäßen Aufgaben der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt.

### Impressum

Vorstand/Generaldirektor der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt:  
Dr. Christian Philippsen  
Leitzkau · Am Schloss 4 · 39279 Gommern  
Gestaltung: Susanne Hagendorf, Halle (Saale)  
Titelabbildung: Sächsisches Hauptstaatsarchiv Dresden, Landesaufnahme 1586–1633, Öder-Zimmermann, Lag- / Sig: Schr. R, F. 1, Sekt. I b (Ausschnitt).  
Fotos: alle übrigen Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Änderungen vorbehalten!

[www.kulturstiftung-st.de](http://www.kulturstiftung-st.de)



## Gestalten, Kämpfen, Vermitteln.

### Facetten niederadligen Lebens im 16. Jahrhundert in Mitteldeutschland

Tagung der Kulturstiftung  
Sachsen-Anhalt am 12./13. April 2024  
Remter im Dom zu Magdeburg



## PROGRAMM

### Freitag, 12. April 2024

- 13:00 Begrüßung**  
Dr. Christian Philippsen, Generaldirektor  
der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
- 
- Einführung in die Tagung**  
Dr. Katrin Tille, Halberstadt
- 
- 13:30 „Wie es in unserem Hause Lietzke zu halten ist“.**  
Die Etablierung einer Adelherrschaft in Leitzkau.  
Eberhard Borrmann, Lüneburg
- 
- 14:15 Ahnen in Stuck. Die Renaissancestuckdecke im**  
Münchhausensaal des Schlosses Leitzkau-Neuhaus.  
Dr. Anke Neugebauer, Halle (Saale)
- 
- 15:00 Pause**
- 
- 15:30 Drei ritterliche Lebensläufe: Georg von Altensee,**  
Ernst von Mandesloh und Hilmar von Münchhausen.  
Dr. Brage Bei der Wieden, Wolfenbüttel
- 
- 16:15 Erfolgreiches Zurückdrängen der Harzgrafen durch**  
den Niederadel am Beispiel der Familien von Bila und  
Münchhausen.  
Dr. Jörg Brückner, Wernigerode
- 
- 17:00 Das Haus Falkenstein im Spiegel seiner Rechnungen**  
am Ende des 16. Jahrhunderts.  
Vicky Rothe, Wernigerode
- 
- 18:30 Abendvortrag**  
Große Herren an der Elbe. Viten, Karrieren, Wirkungen.  
Prof. Dr. Christoph Volkmar, Magdeburg
- 



### Samstag, 13. April 2024

- 09:00 Besitzstrategien sächsischer Adelsfamilien im**  
16. Jahrhundert (mit einem Exkurs zur Familie von  
Brandenstein/Goseck).  
Dr. Matthias Donath, Niederjahna
- 
- 09:45 Schloss Goseck vom spätgotischen Kloster zum**  
Renaissanceschloss (ca. 1500 bis um 1635).  
Reinhard Schmitt, Halle (Saale)
- 
- 10:30 Pause**
- 
- 11:00 Feindselige Vertrautheit – Der Adel des Amtes**  
Allstedt zu Beginn des 16. Jahrhunderts.  
Eine Spurensuche.  
Lucas Wölbing, Leipzig
- 
- 11:45 Der Adel des 16. Jahrhunderts in den Domkapiteln**  
Halberstadt und Magdeburg.  
Dr. Jörg Wunschhofer, Beckum
- 
- 12:30 Abschlussdiskussion und Verabschiedung**
- 

Abb. links: Loggia, Schloss Leitzkau, mit Blick auf das ehemalige Wohn-  
gebäude mit Resalit und Rundturm | Foto: Henrik Bollmann.

Abb. oben: Burg Falkenstein, Ansicht Südseite.